

☞ Die Grundfarben Rot, Blau und Grün ergeben zusammen weiss. Die Mischfarbe aus Rot und Grün ist Gelb, die Mischfarbe aus Rot und Blau ist Magenta und die Mischfarbe aus Grün und Blau ist Cyan.

Die additive Farbmischung: RGB

RGB ist zwar ein Standard-Farbmodell, der genaue Farbbereich kann jedoch je nach Anwendung oder Anzeigegerät variieren. Da hier mit Licht gearbeitet wird, ist es logisch, dass dieser Farbmodus geeignet ist für Bilder, die im Webbereich, TV oder Multimedia verwendet werden.

☞ Es sollte wenn immer möglich ein Ausgangsbild im RGB-Modus verwendet und erst bei abgeschlossener Bearbeitung in CMYK konvertiert werden.

Subtraktive Farbmischung: CMYK

Hier handelt es sich um die Farben, die für die Wiedergabe im Druck verwendet werden, nämlich Cyan, Magenta, Yellow und Black (**K**ey).

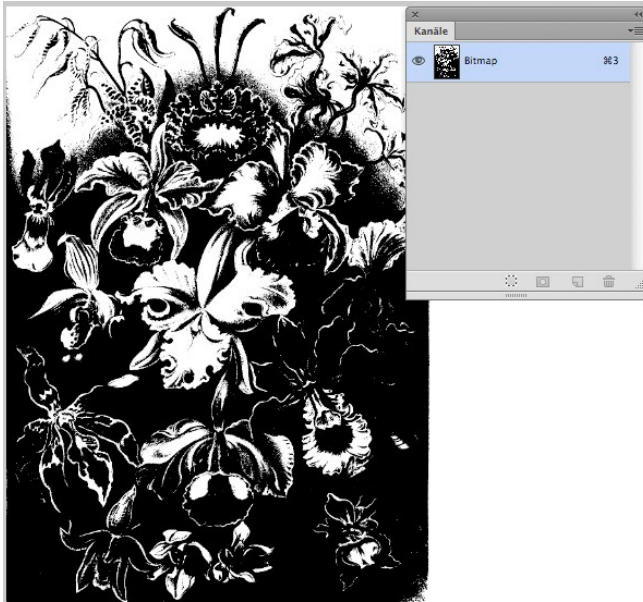
Die Farben CMYK sind alle Bestandteil des RGB-Spektrums. Allerdings entsprechen sie nur einem kleinen Teil davon. Daher ist es bei manchen Farben nicht möglich, sie im Druck wiederzugeben.



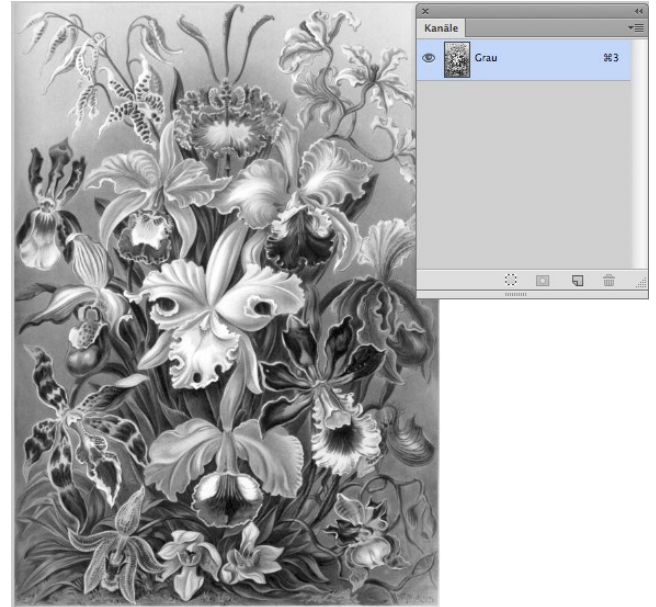
Im Druck werden die vier Farbauszüge (Cyan, Magenta, Yellow und Schwarz) übereinandergedruckt. Im Offsetdruck hat jeder Farbauszug eine andere Rasterwinkelung, damit keine Interferenzmuster (*Moiré*) entstehen. Bei Tintenstrahldruckern werden die Punkte „zufällig“ gestreut.



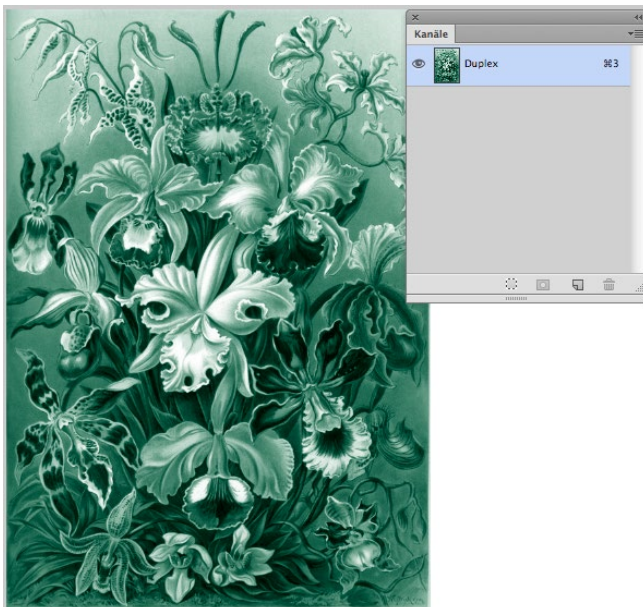
DIE FARBMODI IN PHOTOSHOP



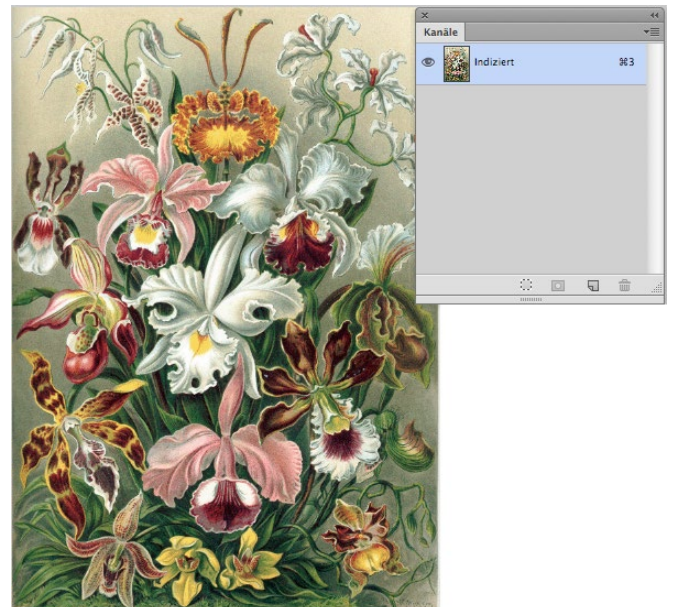
Bitmap: Schwarz und weiss, Strichzeichnungen



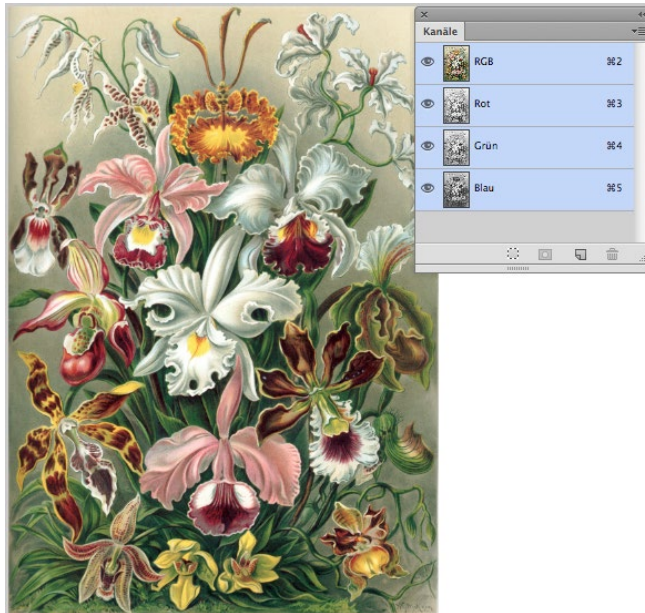
Graustufen: Schwarz bis weiss, 256 Abstufungen, Voraussetzung für Duplex



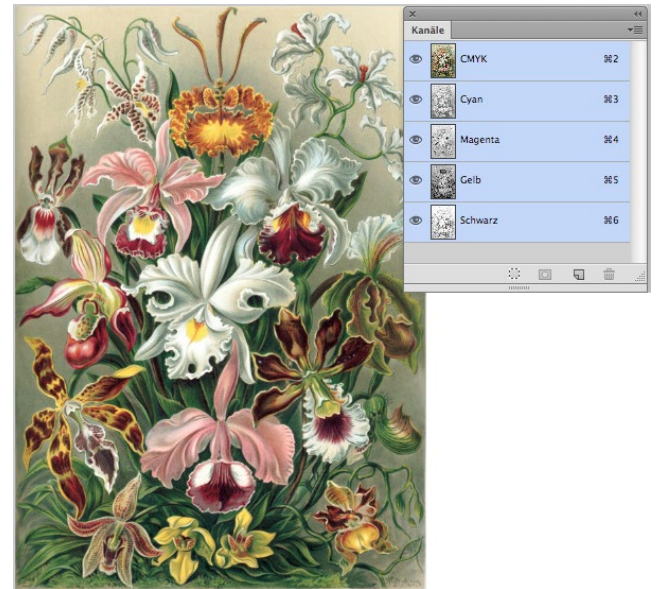
Duplex: Zwei- bis vierfarbige Umsetzung eines Bildes in beliebigen Farben



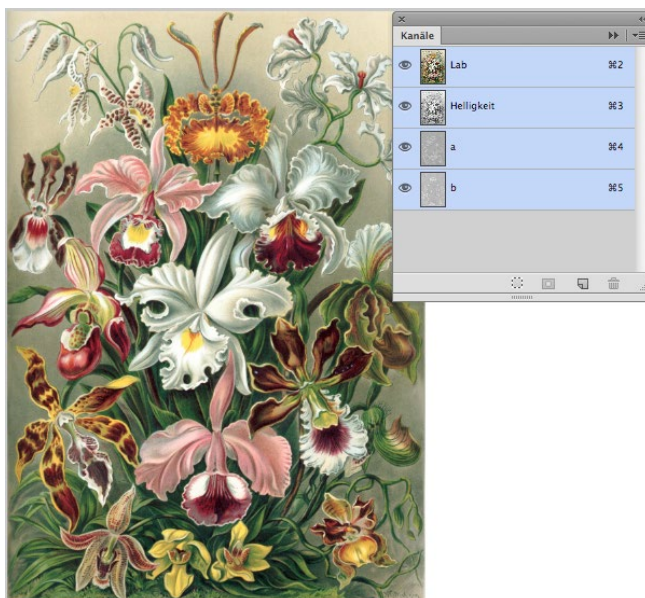
Indizierte Farben: Maximal 256 Farben, geeignet für Web-Grafiken und -Bilder



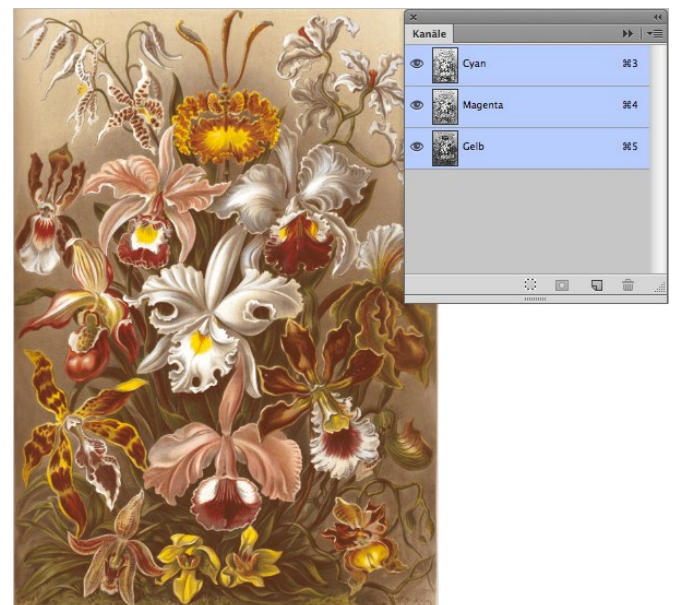
RGB: 16,8 Mio. Farben, geeignet als Arbeitsmodus und für Fernsehen und Web



CMYK: 0 - 100% Farbauftrag, geeignet für Druckerzeugnisse



LAB: Geräteunabhängiges photoshopinternes Modell: L = Luminanz, A = Grün bis Rot, B = Blau bis Gelb



Mehrkanal: 256 Farbstufen pro Kanal. Dieser Modus wird für spezielle Druckanforderungen verwendet. Speziell ist, dass die ursprünglichen Farbkä-näle in Volltonfarben umgewandelt werden.